

**Besteuerung der Erträge 2007/2008****31. März 2008****BayernLB Invest KOMM-2-Fonds InstTL****LU0253853062**

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

	je Anteil in	EUR	
	Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
1. <b>Barausschüttung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
2. <b>Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG</b>	0,0000	0,0000	0,0000
3. <b>Ausgeschüttete Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
4. <b>Thesaurierte Erträge netto</b>	--	--	--
5. <b>Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	1,4328	1,4328	1,4328
<b>In dem Betrag der Ausschüttung und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:</b>			
6. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
7. Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG	0,0000	--	--
8. Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG *)	0,4531	--	0,4531
9. Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG <sup>3)</sup>	--	0,4531	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG **)	--	--	0,0000
11. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG <sup>3)</sup>	--	0,0000	--
12. Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freiteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	0,0000	0,0000
13. Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	0,0000	0,0000
14. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
15. <b>Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG-E (Zinsschranke):</b>	--	0,9770	0,9770
16. Steuerpflichtiger Betrag 1 (Zinsen und andere Erträge)	0,9797	0,9797	0,9797
17. Steuerrelevanter Bruttobetrag 2 (Halbeinkünfteverfahren) ***)	0,4531	0,4531	0,4531
18. <b>Insgesamt steuerpflichtig ****)</b>	1,2062	0,9797	1,2062
19. Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt. *****)	0,4840	0,4840	0,4840
20. Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren <u>nicht</u> gilt.	0,0000	0,0000	0,0000
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), für die das Halbeinkünfteverfahren gilt	0,0000	0,0000	0,0000
22. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), für die das Halbeinkünfteverfahren <u>nicht</u> gilt	0,0000	0,0000	0,0000
Anrechenbare ausländische Quellensteuer *****)	0,0967	0,0967	0,0967
23. davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt *****)	0,0967	0,0967	0,0967
24. davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren <u>nicht</u> gilt	0,0000	0,0000	0,0000
Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer *****)	0,0000	0,0000	0,0000
25. davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt *****)	0,0000	0,0000	0,0000
26. davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren <u>nicht</u> gilt	0,0000	0,0000	0,0000
27. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Die anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (20%) errechnet sich aus einem Dividendenanteil von <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
29. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (20%) <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
30. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
31. Die anrechenbare oder zu erstattende Zinsabschlagsteuer errechnet sich aus einem Zinsanteil von <sup>2)</sup>	0,9797	0,9797	0,9797
32. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer bei Depotverwahrung (30 v.H.) <sup>2)</sup>	0,2939	0,2939	0,2939
33. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) <sup>2)</sup>	0,0162	0,0162	0,0162
34. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer bei Eigenverwahrung (35 v.H.)	0,0000	0,0000	0,0000
35. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.)	0,0000	0,0000	0,0000
36. Körperschaftsteuer-Minderungsbetrag	--	0,0000	--
37. Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000
38. Ertrag aus Investmentfonds steuerfrei mit Progressionsvorbehalt	0,0000	--	0,0000

\*) Für Privatanleger und Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*\*) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%. Für Privatanleger und Personengesellschaften unterliegt der Betrag zur Hälfte der Besteuerung, für Kapitalgesellschaften ist er steuerfrei.

\*\*\*\*) Dividendenerträge wurden im Falle des Privatvermögens und den Personengesellschaften zu 50% berücksichtigt.

\*\*\*\*\*) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%.

<sup>1)</sup> Die Regelungen über den Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 20% finden bei ausländischen Fonds grundsätzlich keine Anwendung.<sup>2)</sup> Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Zinsabschlag. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Zinsabschlag i.H.v. 30% unterliegt. Die Angabe des ZAST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Investmentfonds ausschließlich im Hinblick auf das gesetzliche Erfordernis gemäß § 5 Abs.1 Nr.2 InvStG.<sup>3)</sup> Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 Satz 5 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

\* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	1,6862
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000

# Besteuerung der Erträge 2007/2008

31. März 2008

BayernLB Invest KOMM-2-Fonds TL

LU0253851876

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

	je Anteil in		EUR
	Privat- vermögen	Betriebsvermögen	
		Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
1. <b>Barausschüttung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
2. <b>Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG</b>	0,0000	0,0000	0,0000
3. <b>Ausgeschüttete Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
4. <b>Thesaurierte Erträge netto</b>	--	--	--
5. <b>Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	1,1694	1,1694	1,1694
<b>In dem Betrag der Ausschüttung und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:</b>			
6. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
7. Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG	0,0000	--	--
8. Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG *)	0,4039	--	0,4039
9. Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG <sup>3)</sup>	--	0,4039	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG **)	--	--	0,0000
11. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG <sup>3)</sup>	--	0,0000	--
12. Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	0,0000	0,0000
13. Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	0,0000	0,0000
14. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
15. <b>Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG-E (Zinsschranke):</b>	--	0,7626	0,7626
16. Steuerpflichtiger Betrag 1 (Zinsen und andere Erträge)	0,7655	0,7655	0,7655
17. Steuerrelevanter Bruttobetrag 2 (Halbeinkünfteverfahren) ***)	0,4039	0,4039	0,4039
18. <b>Insgesamt steuerpflichtig ****)</b>	0,9674	0,7655	0,9674
19. Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt. *****)	0,4577	0,4577	0,4577
20. Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren <u>nicht</u> gilt.	0,0000	0,0000	0,0000
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), für die das Halbeinkünfteverfahren gilt	0,0000	0,0000	0,0000
22. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), für die das Halbeinkünfteverfahren <u>nicht</u> gilt	0,0000	0,0000	0,0000
Anrechenbare ausländische Quellensteuer *****)	0,0995	0,0995	0,0995
23. davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt *****)	0,0995	0,0995	0,0995
24. davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren <u>nicht</u> gilt	0,0000	0,0000	0,0000
Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer *****)	0,0000	0,0000	0,0000
25. davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt *****)	0,0000	0,0000	0,0000
26. davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren <u>nicht</u> gilt	0,0000	0,0000	0,0000
27. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Die anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (20%) errechnet sich aus einem Dividendenanteil von <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
29. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (20%) <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
30. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
31. Die anrechenbare oder zu erstattende Zinsabschlagsteuer errechnet sich aus einem Zinsanteil von <sup>2)</sup>	0,7655	0,7655	0,7655
32. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer bei Depotverwahrung (30 v.H.) <sup>2)</sup>	0,2296	0,2296	0,2296
33. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) <sup>2)</sup>	0,0126	0,0126	0,0126
34. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer bei Eigenverwahrung (35 v.H.)	0,0000	0,0000	0,0000
35. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.)	0,0000	0,0000	0,0000
36. Körperschaftsteuer-Minderungsbetrag	--	0,0000	--
37. Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000
38. <b>Ertrag aus Investmentfonds steuerfrei mit Progressionsvorbehalt</b>	0,0000	--	0,0000

\*) Für Privatanleger und Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*\*) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%. Für Privatanleger und Personengesellschaften unterliegt der Betrag zur Hälfte der Besteuerung, für Kapitalgesellschaften ist er steuerfrei.

\*\*\*\*) Dividendenerträge wurden im Falle des Privatvermögens und den Personengesellschaften zu 50% berücksichtigt.

\*\*\*\*\*) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%.

<sup>1)</sup> Die Regelungen über den Kapitalertragsteuerabzug iHv. 20% finden bei ausländischen Fonds grundsätzlich keine Anwendung.

<sup>2)</sup> Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Zinsabschlag. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Zinsabschlag i.H.v. 30% unterliegt. Die Angabe des ZAST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Investmentfonds ausschließlich im Hinblick auf das gesetzliche Erfordernis gemäß § 5 Abs.1 Nr.2 InvStG.

<sup>3)</sup> Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 Satz 5 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

\* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	1,2879
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000